

Bochum, den 23. Juli 2019

PRESSEMITTEILUNG



Russland-Experte Heinrich Steinhauer (Helaba, Mitte) zeigte Unternehmern in der Villa Nora der Sparkasse Bochum Möglichkeiten der Absicherung ihres Russland-Geschäftes auf. Eingeladen hatten Peter Busse, Sabine Schüth (Internationales Geschäft) und Ralf Schmidt (Leiter Unternehmenskundenabteilung, v.l.) von der Sparkasse Bochum. Rechts: Guido Niemuth, Helaba.

Managerfrühstück in der Villa Nora

Russland und die Länder der ehemaligen Sowjetunion sind ein interessanter Markt für mittelständische Industrieunternehmen auch in Bochum. Obwohl Russland führend in der Raumfahrt und mit Hochgeschwindigkeit auf der Schiene unterwegs ist, mangelt es an Investitionsgütern aller Art.

Die Sparkasse Bochum verfügt über langjährige Erfahrung im Auslandsgeschäft und ein engmaschiges Netzwerk. Da das Geschäft mit Russland Besonderheiten aufweist, lud die Sparkasse Bochum gemeinsam mit der Helaba zum Informationsaustausch mit dem langjährigen Russland-Kenner und Helaba-Repräsentanten in Moskau, Heinrich Steinhauer, ein. Beim Managerfrühstück in der Villa Nora gab der Experte tiefe Einblicke in die russische Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Anschließend zeigte er Wege auf, wie Unternehmen ihre Russland-Geschäfte angesichts der aktuellen Sanktionsproblematik für Exporteure über die Sparkasse Bochum in Partnerschaft mit der Hessischen Landesbank absichern können.